

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung

am 17.02.2015

**um 16:30 Uhr bis 18:25 Uhr in Remscheid, Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer
Straße 41**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Karl Heinz Humpert

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Vertretung für Herrn Küster

Herr Björn Gottschalk

Frau Monika Hein

Herr Volker Leitzbach

Frau Beatrice Schlieper

Vertretung für Frau Kempf

Herr Alexander Schmidt

Vertretung für Herrn Gebhardt

Herr Norbert Schmitz

Herr Philipp Wallutat

Sachkundige Bürger/innen

Frau Lucia Födisch

Frau Ursula Hecker

Herr Hermann Josef Hohn

Vertretung für Frau Gries

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Herr Thomas Ernst Wunsch

Herr Hasan Yalci

Vertretung für Frau Brenning

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Gundis Friege

Herr Eckhart Schmoeckel

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Dr. Uwe Busch

Herr Thomas Judt

Herr Lutz Heinrichs

Frau Heike Michel

Gäste

Herr Klaus Küster

Frau Barbara Kempf

Herr Hagen Feldsieper

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Besichtigung des Schauarchivs |
| 2 | | Verpflichtung der Herren Feldsieper und Schmoeckel |
| 3 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 4 | | Niederschrift über die Sitzung vom 09.12.2014 |
| 5 | | Vorstellung von Herrn Dr. Busch
- Ausblick auf seine künftige Arbeit
- aktueller Sachstand 3. Bauabschnitt |
| 6 | | Sachstand Röntgen-Geburtshaus
Präsentation |
| 7 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 11 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 11.1 | 15/0729 | Handläufe im Teo-Otto-Theater
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R. vom 15.12.2014 zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 13.01.2015 |
| 12 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 12.1 | | Kulturwerkstatt Honsberg
Anfrage von Frau Hecker |
| 13 | | Bergische Symphoniker
Sachstandsbericht von Herrn Humpert |
| 14 | | Haus Cleff
Bericht zum aktuellen Stand der Sanierung |
| 14.1 | 15/0937 | Ergebnis der Schadenskartierung des historischen Gebäudes Haus Cleff in Remscheid-Hasten |
| 15 | 15/0848 | Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 1. Vergabe der Fördermittel 2015 |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Besichtigung des Schauarchivs

Vor der eigentlichen Sitzung findet die Besichtigung des Schauarchivs statt.

Einleitend erläutert Herr Dr. Busch, dass das neue Schauarchiv am 03.02.2015 eröffnet wurde. Unter dem Motto „Fortschritt durch Spezialisierung“ sind hier 60 Schaustücke ausgestellt, die das vielfältige Anwendungsspektrum der Röntgenstrahlen präsentieren. Maßgeblich unterstützt wurde der Umbau von einigen namhaften Instituten, Stiftungen und auch exponierten Firmen, die Finanzmittel und Exponate zur Verfügung gestellt haben. Ziel ist es, das Museum zu einem internationalen Treffpunkt der Fachwelt in Medizin und Technik zu entwickeln und es darüber hinaus auch für eine breite Bevölkerung, vor allem für junge Menschen begreifbar und interessant zu machen.

In diesem Sinne wird auch an der Fertigstellung des Schülerröntgenlabors bis Mitte des Jahres mit Hochdruck gearbeitet. Hier werden u. a. 12 Geräte aufgestellt, an denen Schüler unter Aufsicht experimentieren können. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Röntgen-Gymnasium, die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert. Die Zusammenarbeit mit weiteren Schulen und Universitäten wird angestrebt und forciert.

Abschließend berichtet Herr Dr. Busch, dass auch die Planungen für die Neuausrichtung und den Umbau des Röntgen-Geburtshauses weitergeführt werden und u. a. nach der Verleihung der Röntgenplakette am 25.04.2015 eine kleine Führung geplant ist.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt von den Ausführungen zustimmend Kenntnis.

2. Verpflichtung der Herren Feldsieper und Schmoeckel

Zum Gedenken an die am 04.02.2015 verstorbene Marlies Altena-Schiefer wird eine Schweigeminute eingelegt.

Anschließend werden analog § 67 Abs. 3 i. V. m. § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Herren Hagen Feldsieper und Eckhart Schmoeckel vom Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Karl Heinz Humpert, ins Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

3. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Humpert bittet, den Bericht zum aktuellen Stand der Sanierung des Hauses Cleff unter Tagesordnungspunkt 11 sowie die Ds.-Nr.: 15/0937 – Ergebnis der Schadenskartierung des historischen Gebäudes Haus Cleff in Remscheid-Hasten unter TOP 11.1 mit zu behandeln.

Es wird keine weitere Änderung der Tagesordnung gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die folgenden Punkte in die Tagesordnung auf:

TOP 11 Bericht zum aktuellen Stand der Sanierung

TOP 11.1 Ds.-Nr.: 15/0937 – Ergebnis der Schadenskartierung des historischen Gebäudes Haus Cleff in Remscheid-Hasten

und beschließt die erweiterte Tagesordnung.

4. Niederschrift über die Sitzung vom 09.12.2014

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

5. Vorstellung von Herrn Dr. Busch
- Ausblick auf seine künftige Arbeit
- aktueller Sachstand 3. Bauabschnitt

Herr Dr. Busch stellt sich anhand der als **Anlage 1** beigefügten Power Point-Präsentation vor, gibt einen kurzen Ausblick auf seine künftige Tätigkeit und erläutert den aktuellen Sachstand des 3. Bauabschnittes des Museums.

Darüber hinaus stellt er den geplanten Umbau des Röntgen-Geburtshauses und anhand von Fotos den aktuellen Stand der Umbauarbeiten vor. Derzeit stagniert der Ausbau, wird jedoch unmittelbar nach der Bewilligung des eingereichten Förderantrags fortgeführt.

Frau Schlieper lobt das gelungene Gesamtkonzept.

Herr Humpert stellt fest, dass das Museum mit seiner Neuausrichtung auf einem guten Weg ist und mit den aussichtsreichen Veränderungen im Röntgen-Geburtshaus auch mit Blick auf das DOC dem Tourismus im Raum Remscheid attraktive Angebote bereitstellt.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Sachstand Röntgen-Geburtshaus
Präsentation

siehe Ausführungen zu TOP 5

7. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung werden nicht vorgelegt.

9. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

10. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

11. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

11.1. Handläufe im Teo-Otto-Theater Antrag der Ratsgruppe der W.i.R. vom 15.12.2014 zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 13.01.2015 Vorlage: 15/0729

Herr Judt erläutert, dass den Vorgaben der Unteren Denkmalbehörde Folge geleistet werden muss und daher

- Handläufe aus Gründen der Symmetrie vor dem Saal an allen Türen angebracht werden,
- diese im Boden mittels Hülsen verankert werden, um nachhaltige Schäden auszuschließen und
- die vorgeschlagene Stangenware, die mit Messing überzogen ist, verwandt werden muss.

Herr Judt kündigt die Umsetzung der Maßnahme in ca. 8 Wochen an; er wird erneut im Ausschuss berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt den Vorgaben von Herrn Judt und der Unteren Denkmalbehörde zu folgen und bittet die Verwaltung, die Ausschreibung entsprechend der bisherigen Absprachen in die Wege zu leiten.

Der Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe vom 15.12.2014 ist somit abgelehnt.

12. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

12.1. Kulturwerkstatt Honsberg Anfrage von Frau Hecker

Frau Hecker stellt fest, dass es im Stadtteil Honsberg eine Initiative „Kulturwerkstatt Honsberg“ gibt und regt an, diese zur Vorstellung ihrer Arbeit in den Ausschuss einzuladen.

Frau Michel bietet an, sich mit der Initiative in Verbindung zu setzen, um einen ersten Kontakt herzustellen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

13. Bergische Symphoniker Sachstandsbericht von Herrn Humpert

Vor dem Hintergrund der bereits in den Medien veröffentlichten finanziellen Probleme der Bergischen Symphoniker stellt Herr Humpert zunächst fest, dass die Entscheidung dieser Angelegenheit dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss und dem Rat der Stadt obliegt.

Das vom Aufsichtsrat gebilligte Konzept gilt für die Spielzeiten 2014/2015 und 2015/2016. Für diese Zeit wurden seinerzeit Zusagen zur Lösung von auftretenden Problemen zugesagt. In diesem Sinne hat der Aufsichtsrat nun eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Geschäftsführer der Orchester GmbH, den Kultur- und Finanzverwaltungen der beiden Städte Solingen und Remscheid, den Dezernenten und 2 Vertretern der Fördervereine installiert, die ein Eckpunktpapier entworfen hat, das politisch zur Diskussion gestellt werden soll:

- Beide Städte haben zur finanziellen Absicherung aus ihrem Theateretat je 25.000,-- zur Verfügung gestellt,
- die Eintrittspreise für Veranstaltungen mit den Symphonikern erhöhen sich um 20% (das sind 3,-- bis 5,--/Veranstaltung) und
- es ist beim Solinger Finanzmanagement ein Finanzbudget eingerichtet, auf das die Symphoniker zum Erhalt der Liquidität zurückgreifen können, dieses ist innerhalb von 3 Monaten zurückzuzahlen.

Der Aufsichtsrat wird hierüber beraten und die weiteren Schritte einleiten.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

14. Haus Cleff Bericht zum aktuellen Stand der Sanierung

Herr Judt, Leiter des Gebäudemanagements, erklärt, dass die Baukosten für den Erhalt des Gebäudes die bisher geschätzten drei Millionen Euro noch übersteigen könnten. In einer Schadenskartierung wurden zwz. die Folgen des Käferbefalls und der über Jahre falsch verwendeten Materialien im Haus aufgelistet. Auf dieser Grundlage prüfen nun Fachleute, wie es um die Tragfähigkeit der Balkenkonstruktion wirklich bestellt ist. Erst dann lassen sich weitere Aussagen zur Aufrechterhaltung eines Museumsbetriebes aus baulicher Sicht machen.

Zur Durchführung weiterer Untersuchungen werden nun zunächst die Mitarbeiter des Hauses in einen separierten Teil des Kontor-Gebäudes im Werkzeugmuseum umziehen.

Gelder für die Sanierung stehen derzeit in Höhe von 1,2 Mio zur Verfügung. Darüber hinaus förderfähig wäre ggf. ein neues Museumskonzept.

Herr Dr. Henkelmann führt hierzu aus, dass sich eine speziell hierfür eingerichtete Arbeitsgruppe unter seiner Federführung mit der Angelegenheit befasst. Die Neukonzeption muss überzeugend, einzigartig und zukunftsweisend sein und einen Brückenschlag zum Werkzeugmuseum beinhalten. Als mögliche Elemente für eine Neuausrichtung benennt er:

- die Piktogramm-Sammlung von Herrn Gerd Arntz
- die Werke von Herrn Johann Peter Hasenclever
- die Darstellung des Remscheider Handels durch das Kaufmannshaus der Gebr. Hilger.

Ein Grobkonzept soll bis zum Spätsommer 2015 vorliegen.

Auf Anfrage von Herrn Leitzbach teilt Herr Dr. Henkelmann mit, dass die Leiter-Stelle für das Historische Zentrum voraussichtlich zum 01.05.2015 wiederbesetzt werden kann, mehrere qualifizierte Bewerbungen liegen vor.

Frau Schlieper bittet im weiteren Verfahren alle möglichen Aspekte zu beleuchten, so auch eine Instandsetzung des Gebäudes ohne anschließende museale Nutzung.

Sie regt an, sich bezüglich einer Erweiterung der Hasenclever-Sammlung mit den Verantwortlichen von Schloss Burg ins Benehmen zu setzen, da hier weitere Bilder vorhanden sind, die nicht ausgestellt werden. Entsprechendes wird verwaltungsseitig eruiert.

Herr Leitzbach bittet ggf. auch andere, z. B. bergische Ansätze (bergische Bauweise etc.) als Grundlagen für ein neues Konzept nicht auszuschließen und weitreichende Recherchen bez. alternativer Fördermöglichkeiten zu betreiben und regt die Beteiligung externer Fachleute am Verfahren an.

Herr Dr. Henkelmann stellt fest, dass die Stadt bereits mit der deutschen Stiftung für Denkmalschutz und mit dem Museumsberater des LVR eng zusammen arbeitet, um ein fundiertes Konzept zu entwickeln.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

14.1. Ergebnis der Schadenskartierung des historischen Gebäudes Haus Cleff in Remscheid-Hasten Vorlage: 15/0937

Der Bericht zum Ergebnis der Schadenskartierung des historischen Gebäudes Haus Cleff in Remscheid-Hasten wird zur Kenntnis genommen.

15. **Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 1. Vergabe der Fördermittel 2015**
Vorlage: 15/0848

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, die Zuschüsse zur Förderung der freien Kulturarbeit, wie in der **Anlage 2** aufgeführt, zu vergeben.

Karl Heinz Humpert
Vorsitzender

Birgit Mendryscha
Schriftführerin